

Mitteilungen

Für unsere Mitglieder


BAUGENOSSENSCHAFT
IDEAL
Heft 2 | Sommer 2022



Vertreterversammlung
2022
Seite 2

Neubau Rathausstraße
Seite 5

Jeder zweite Baum
wird zu Papier
Seite 6

Neue Obstbäume,
neue Wiesen
Seite 7

Ausflug zu den Bienen
Seite 10

Zur Sache



Liebe IDEAL-Mitglieder, liebe Bewohnerinnen und Bewohner, seit 2021 steigen die Energiepreise kräftig an. Und sie sind mit Beginn des russischen Kriegs gegen die Ukraine noch einmal in die Höhe geschneit. Das spüren wir Verbraucher bereits täglich beim Einkaufen oder an der Tankstelle.

Egal woher wir in den nächsten Jahren noch Gas oder Öl beziehen können, es ist auf jeden Fall knapp, teuer und wenig umweltfreundlich. Nach dem Motto „gemeinsam sind wir stark“ ruft das deutsche Wirtschaftsministerium zum Energiesparen auf. Jede eingesparte Kilowattstunde hilft in dieser Situation.

Das Thema Energiesparen ist nicht neu. Viele werden sich an die Ölkrise der 70er Jahre erinnern. Damals waren wir abhängig von den Lieferungen der Länder des Persischen Golfes. Die Sonntagsfahrverbote und die Höchstgeschwindigkeit „100“ auf der Autobahn nahmen wir gelassen hin. Aber das allein hilft uns dieses Mal nicht. Diese Krise wird dauern und da hilft nur so viel Energie sparen wie möglich: etwas kürzer Duschen, etwas weniger Heizen, etwas weniger Autofahren und auch weniger schnell, etwas weniger Klimaanlage, Geräte ausschalten statt Standby, und, und, und... Eigentlich wissen wir alle, wie es geht. Lassen Sie uns gemeinsam Energiesparen – ganz genossenschaftlich: Was einer nicht schafft, schaffen viele.

Ihre Kathleen Beständig und
Ihr Michael Abraham, Vorstand

Ordentliche Vertreterversammlung 2022



Unsere diesjährige Vertreterversammlung fand am 21. Juni 2022 im Mercure Hotel Tempelhof statt. Aufsichtsrat, Vorstand und Mitarbeiter konnten 46 von 80 Vertretern und einen Ersatzvertreter begrüßen.

Die Berichte von Aufsichtsrat und Vorstand standen als erstes auf der Tagesordnung. Die Vorstandsmitglieder Kathleen Beständig und Michael Abraham gaben einen Überblick über das vergangene Geschäftsjahr und die aktuelle Situation: Die IDEAL ist nach wie vor solide aufgestellt.

Das Coronavirus (COVID-19) und soziales Leben

Ein weiteres Jahr beeinflussten die Auswirkungen der Coronapandemie und die damit verbundenen Einschränkungen auch den Geschäftsbetrieb der IDEAL. Vorstand und Aufsichtsrat dankten gerade in dieser beschwerlichen Zeit den Vertretern für die geleistete Arbeit und luden die im Frühjahr neu gewählten Vertreter zu einem Ausflug im Kiez Britz ein.

Auch wenn coronabedingt das Angebot in unseren Treffs nur teilweise stattfinden konnte, ist das soziale Engagement der IDEAL unverändert hoch. Denn

gerade die Einschränkungen haben uns gezeigt, wie wichtig das Engagement für die Gemeinschaft in den Wohngebieten ist.

Betriebskosten

Die Betriebskosten der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) betragen 7.488 Tsd. Euro (2020: 6.907 Tsd. Euro) und sind um 581 Tsd. Euro (8,4 %) gestiegen. Der Planansatz lag bei 7.818 Tsd. Euro und wurde damit um 330 Tsd. Euro unterschritten, da mit höheren Verbräuchen und Kosten gerechnet wurde.

Die umlagefähigen Betriebskosten sind um 490 Tsd. Euro gestiegen. Die abrechenbaren kalten Betriebskosten sind gegenüber dem Vorjahr um 211 Tsd. Euro gestiegen, dies erfolgte im Wesentlichen in den Bereichen der Be- und Entwässerung, Müllabfuhr, Straßenreinigung, Gartenpflege sowie bei den Wartungen technischer Anlagen.

Die Heizungs- und Warmwasserkosten sind gegenüber dem Vorjahr um 279 Tsd. Euro durch höhere Energiekosten gestiegen. Die Ölpreise sind im Durchschnitt um 59 % gestiegen. Die durchschnittlichen Bruttopreise für Fernwärme und Pellets sind

geringfügig gesunken, die Gaspreise sind im Durchschnitt um 33 % gestiegen.

Je Quadratmeter Wohn- und Gewerbefläche sind die Betriebskosten monatlich auf 2,01 Euro (2020: 1,94 Euro) und die Heiz- und Warmwasserkosten auf 0,91 Euro (2020: 0,81 Euro) gestiegen.

Umweltschutz

Mit unseren Modernisierungsmaßnahmen zur Energieeinsparung leisten wir kontinuierlich unseren Beitrag zum Umweltschutz. Der für unsere Häuser genutzte Strom besteht zu 100 % aus regenerativer Energie und wird von den Stadtwerken Münster geliefert. Der Austausch bzw. die energetische Aufbereitung von Fenstern und die Erneuerung oder Optimierung der Heizungsanlagen liegen weiterhin im Fokus. So betreiben wir z. B. eine Holzpellet-Heizungsanlage sowie gasbasierte Wärmepumpen gekoppelt mit einer intelligenten Gebäudeleittechnik, die die vorhandene Brennwerttechnik nochmals verbessert.

Mit einer Photovoltaikanlage produzieren wir seit 2009 in der Gropiusstadt 110.774 kWh umweltfreundlichen Solarstrom, der die CO₂-Emissionen nachhaltig reduziert und damit eine positive Umweltbilanz erzeugt.

Die Wohnungsbestände in der Gropiusstadt und in Buckow sind an das Bio-Hackschnitzel-Fernheizwerk Gropiusstadt angeschlossen, wodurch auch hier die CO₂-Emissionen deutlich reduziert werden. Der Neubau in Mariendorf wird über Sonden mit Erdwärme und Wärmepumpen beheizt.

Ein weiterer Beitrag ist die Begrünung des Daches im Gewerbe

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	31.220.890,82	30.890.381,22
2. Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	490.358,11	10.414,44
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.273.108,48	465.354,93
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen für Hausbewirtschaftung		
a. Betriebskosten	7.488.160,96	6.906.950,81
b. Instandhaltungskosten	7.277.434,64	6.729.615,92
c. Sonstige Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	27.569,12	28.518,00
5. Rohergebnis	18.191.192,69	17.701.065,86
6. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	3.256.275,57	3.228.986,20
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	707.881,02	805.570,15
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	4.686.993,56	4.592.778,88
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.557.880,20	875.265,76
9. Erträge aus Finanzanlagen	12,74	12,74
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	504,30	3.385,41
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.781.524,30	2.800.904,75
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	64.686,73	89.420,94
13. Ergebnis nach Steuern	5.136.468,35	5.311.537,33
14. Sonstige Steuern	1.151.182,27	1.148.331,73
15. Jahresüberschuss	3.985.286,08	4.163.205,60
16. Gewinnvortrag	1.500.000,00	1.500.000,00
17. Einstellungen in gesetzliche Rücklagen	398.528,61	416.320,56
18. Einstellungen in andere Ergebnismrücklagen	1.594.114,43	1.665.282,24
19. Bilanzgewinn	3.492.643,04	3.581.602,80

Bilanz zum 31. Dezember 2021

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Vermögen		
Anlagevermögen	153.489.297,49	156.599.796,91
Umlaufvermögen	14.641.191,62	15.794.970,23
Rechnungsabgrenzungsposten	3.333,33	23.333,33
Bilanzsumme	168.133.822,44	172.418.100,47
Kapital		
Eigenkapital	47.811.058,86	42.948.652,37
Fremdkapital	120.322.763,58	129.469.448,10
Bilanzsumme	168.133.822,44	172.418.100,47

Lesen Sie weiter auf Seite 4 ►

► Forts. von Seite 3

am Britzer Damm. Die Erwärmung dieses Bereichs wird so deutlich reduziert, was der stetig zunehmenden Erwärmung der Innenstädte entgegenwirkt. Die Heizanlage über Abwasserwärmenutzung unseres Neubaus in der Rathaus- / Ullsteinstraße wird den Verbrauch fossiler Brennstoffe weiter verringern.

Weitere Maßnahmen sind in Planung. Insbesondere die Nutzung der Dachflächen für die Erzeugung regenerativer Energien stehen in der konkreteren Betrachtung.

Ertragslage und Ausblick

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 3.985 Tsd. Euro ab, dies ist ein um 1.351 Tsd. Euro höheres Ergebnis als geplant. Gründe sind im Wesentlichen Abschrei-



Aufsichtsratsvorsitzender Dirk Bork

bungen, Zins- und Personalaufwendungen sowie höhere Bestandsveränderungen und sonstige betriebliche Erträge. Aus dem Jahresergebnis erfolgt die Einstellung in die Ergebniserücklagen und die Ausschüttung der Dividende.

Der Krieg Russlands gegen die Ukraine führt seit seinem Beginn am 24. Februar 2022 zu wachsenden gesellschaftlichen Heraus-

forderungen und wirtschaftlichen Einschränkungen mit den entsprechenden Folgen für Deutschland. Diese Folgen können sich auch schon kurzfristig negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Baugenossenschaft z. B. in Gestalt von Mietausfällen, nachteiligen Änderungen auf den Kapitalmärkten (Kreditversorgung durch Banken), gestiegenen Einkaufspreisen für Energieträger, der Unterbrechung von Lieferketten (Lieferengpässe bei verschiedenen Baumaterialien) oder in Cyberangriffen niederschlagen.

Aufsichtsrat

Die Aufsichtsratsmitglieder Alexander Adamczyk, Jochen Behrend, Ralf Steckert und Barbara Westphal schieden turnusgemäß aus, kandidierten erneut und wurden wiedergewählt.

■ Baupreise: Höchster Anstieg seit 51 Jahren Kaum Planungssicherheit

Der Neubau von Wohnungen in Deutschland hat sich im November 2021 so stark verteuert wie seit 1970 nicht mehr – laut Statistischem Bundesamt.

Die Liste der Gründe und Faktoren ist lang: Corona, Lieferengpässe, hohe Nachfrage – und jetzt legt zusätzlich der Krieg in der Ukraine die engen Lieferketten und Abhängigkeiten schonungslos offen. Das zeigt sich sehr deutlich bei einem der größten Stahlwerke in Europa, dem Aowstal-Komplex im ukrainischen Mariupol. Dort, wo sich Soldaten unter Beschuss russischer Truppen verschanzt hatten, dürfte wohl vorerst nicht produziert werden und so gibt es



bei Stahl eine echte Angebotsverknappung. Und wegen höherer Nachfragen nach Bauholz im In- und Ausland stiegen die Preise hier um rund 39 Prozent, wie das Statistikamt weiter mitteilte.

Baufirmen können heute nicht sagen, was Materialien morgen kosten werden und ob sie überhaupt in der gewünschten Zeit

lieferbar sind. Zudem mangelt es an Handwerkern. Laut Zentralverband des Deutschen Handwerks fehlen rund 250 000 Fachkräfte.

Das alles sorgt dafür, dass immer mehr Auftraggeber Projekte verschieben oder gleich stornieren – zumal auch die Bauzinsen aktuell steigen. Und die von der Politik bundesweit angestrebten 400 000 Neubau-Wohnungen werden wohl nicht alle zu realisieren sein. Auch die Bauprojekte unserer Genossenschaft müssen wirtschaftlich sein und so arbeiten wir mit unseren langjährigen Baupartnern eng zusammen, um gegebenenfalls den Bauverlauf anzupassen.

■ Neubau Rathausstraße



Die Vorarbeiten sind weitestgehend abgeschlossen, so dass die Tiefbauarbeiten für den Aushub der Baugrube beginnen können.

Die vorbereitenden Arbeiten für die Nutzung der Abwasserwärme für die künftige Beheizung des Neubaus sind ebenfalls abgeschlossen. In dem Abwasserrohr der Berliner Wasserbetriebe in der Ullsteinstraße wurden Wärmetauscher eingebracht. Die An-

schlüsse werden nach Fertigstellung des Rohbaus in das Gebäude verlegt.

Aufgrund der derzeitigen Weltmarktsituation und der Energiekrise ist eine Kostensicherheit schwer möglich. Daher ist zunächst nur der erweiterte Rohbau (Baukörper inkl. Fenster) beauftragt. Die folgenden Gewerke werden frühestmöglich rollierend vergeben.

■ Modernisieren in Britz und Neukölln

Britz



In der Franz-Körner-Straße 8 wurden die Balkone bereits fertiggestellt und das Gerüst wieder

abgebaut. Weitere Balkone werden in der Franz-Körner-Straße 10 und 12 saniert. Ab Ende Juli werden in den Häusern 63 - 67 von außen die Fenster gestrichen.

Rudow / Neukölln

In der Fleischerstraße 76 - 84a sind die Fassadenarbeiten nun auch an den letzten beiden Häusern abgeschlossen (siehe Titelfoto), ebenso der Austausch der Fensterelemente in den Treppenhäusern. In der Brusendorfer Straße erneuern wir die Fenster.



© Hans-Jürgen Sessner

■ Jubilare

April bis Juli 2022

101. Geburtstag

Ursula Ninz
Gerda Hawliczek

95. Geburtstag

Erika Klinitzki
Sonja Anita
Ruth Mühlbrandt
Ruth Götze

90. Geburtstag

Theodor Gieczinski
Helga Sasse
Waltraut Spiel
Werner Jahn
Gerhard Wistuba
Hildegard Köhler
Lieselotte Seyffarth
Erika Schulz

Mitglied seit 60 Jahren

Petra-Marina Taube
Heinz Elter
Klaus Mehrmann
Herbert Misera
Margot Limpack
Gisela Strache

Mitglied seit 50 Jahren

Gerhard Kuhn
Günter Meier
Bernd Mosalski
Claudia Specka
Ingrid Patzig
Uwe Siebke
Norbert Steinert
Bernd Lörner
Käthe Geschonneck

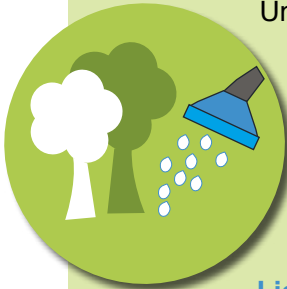
■ Wussten Sie schon, dass ...

... die Füße der „Goldelse“ auf der Spitze der Siegestsäule 92 cm lang sind? Umgerechnet entspräche das Schuhgröße 138!

■ Bei Hitze an die Bäume denken

Neben den Bäumen auf unseren Grundstücken sind auch Berlins 430 000 Straßenbäume bei Hitze auf unsere Hilfe angewiesen. Sie spenden uns den notwendigen Schatten und lassen die Temperaturen in ihrem Umfeld sinken.

Im Gegenzug sollten wir ihnen Wasser spendieren, wenn es nicht regnet.



Lieber hin und wieder kräftig statt häufig nur ein wenig gießen:

Erst die Baumscheibe durchfeuchten und dann langsam nachgießen. Erst wenn die Baumscheibe richtig durchtränkt ist, kann der Baum das Wasser ziehen, wenn er es braucht. Wo Pumpen stehen und was Sie sonst noch für das Grün in unserer Stadt tun können, erfahren Sie hier:

www.bund-berlin.de/mitmachen/aktion-baeume-giessen

■ Jeder zweite Baum wird zu Papier Nachhaltigkeit: Nicht von der Rolle!

Die meisten Menschen haben eine Rolle Papiertücher in der Küche stehen. Gemeinsam verbrauchen wir in Deutschland jährlich sieben Milliarden Küchenrollen.

Die Papierindustrie gehört laut Umweltbundesamt zu den fünf energieintensivsten Branchen in Deutschland. Die Papierherstellung verbraucht viel Wasser, Energie und Chemikalien.

Laut WWF (World Wide Fund For Nature, Stand 2021) fällt fast jeder zweite Baum, der abgeholzt wird, für die Papierproduktion. In Deutschland werden etwa 80 Prozent des Zellstoffs für die Papierherstellung importiert, meist aus Schweden, Finnland, Russland und den USA.

Bäume abholzen für ein reines Wegwerfprodukt? Ja, Küchenpapier ist praktisch. Aber einmal wisch und dann ab in den Müll. Dort ist es für den Wertstoffkreislauf verloren. Besser: Lappen, Stoffhandtücher, Geschirr- oder Wischtücher. Die gibt es sowieso



© Mabel Amber auf pixabay.de

Besser Lappen als Küchenpapier

in jedem Haushalt und bis man einen Lappen wirklich nicht mehr verwenden kann, vergeht sehr viel Zeit. Wiederverwendung bedeutet seltener Neues kaufen – das schont den Geldbeutel: Ausgerangierte T-Shirts oder alte Handtücher lassen sich ganz leicht zu neuen Lappen upcyclen. Sie sind zudem saugfähiger und wirklich reißfest. Übrigens: Am Anfang, im späten Mittelalter, wurde Papier aus Lumpen hergestellt.

Und wenn es dann doch unbedingt Papier sein soll: Achten Sie auf recyceltes Küchenpapier, das kann man z. B. am Blauen Engel erkennen.

■ Storchenkinder



Ava Julie Mütze



Emilio Appel



Malia Alexandra Eicher



Konrad Bielka



Nora Malia Buchwald



Jarek Alvin Meyer

Herzlich willkommen bei der IDEAL: Ava Julie Mütze (26. Mai 2021), Emilio Appel (1. August 2021), Malia Alexandra Eicher (9. Dezember 2021),

Konrad Bielka (29. Dezember 2021), Nora Malia Buchwald (5. Februar 2022) und Jarek Alvin Meyer (11. Februar 2022).

Wenn auch Sie Interesse an einem Storchenkonto für Ihr Kind oder Enkelkind haben, wenden Sie sich bitte an Anke Roosch: Tel.: **60 99 01 42**.

IDEAL – Gemeinsam miteinander • füreinander

„Tage der offenen Treffs“ Herzlich willkommen!

Liebe Mitglieder, Kursteilnehmer und Kursteilnehmerinnen, liebe Kursleiter und Kursleiterinnen, in diesem Frühjahr haben wir bereits in zwei unserer Treffs (Gropiusstadt und Britz) einen „Tag des offenen Treffs“ veranstaltet.

Dazu haben wir allen Mitgliedern die Möglichkeit gegeben, sich einmal ganz unverbindlich unsere Treffs anzuschauen, Gespräche mit den Kursleitern, Kursleiterinnen und mir zu führen sowie den ein oder anderen Kurs auszuprobieren. Die Resonanz unserer Bewohner auf dieses Event war sehr gut und es haben sich durch die Gespräche bereits einige Ideen für neue Kursangebote in den Treffs entwickelt, die wir nun nach und nach umsetzen werden.

Nach den Sommerferien werden wir dann in den verbleibenden sechs Treffs (Rudow, Haus Brandenburg, Haus Harz, Lichtenrade, Mariendorf und Buckow) die Türen öffnen, um auch dort mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Natürlich werden auch unsere Kursleiter wieder



anwesend sein und ihr Kursangebot präsentieren – auch zum Mitmachen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle nochmal allen, die unsere bereits veranstalteten „Tage der offenen Treffs“ so tatkräftig unterstützt haben.

Es ist schön zu sehen und zu hören, dass Ihr Interesse an der Nutzung unserer Treffs langsam wieder wächst und ich bin gespannt auf viele neue Begeg-

Schnuppern
Sie mal rein!

Wir freuen
uns auf
Sie!

nungen bei den kommenden Terminen. Selbstverständlich wird es auch wieder Kaffee und von mir selbst gemachte Waffeln geben.

Ihre Iris WeBeling

„Tage der offenen Treffs“

Treff Rudow (Löbninger Weg)

Freitag, 2. September • 16 – 19 Uhr

Treff Haus Harz

Samstag, 3. September • 15 – 18 Uhr

Treff Haus Brandenburg

Freitag, 16. September • 16 – 19 Uhr

Treff Lichtenrade

Samstag, 17. September • 15 – 18 Uhr

Treff Buckow

Freitag, 30. September • 16 – 19 Uhr

Treff Mariendorf

Freitag, 7. Oktober • 16 – 19 Uhr

Ausblick:

Sommerangebote

- Gärtnern, Skat spielen und gemeinsam basteln

Ausblick:

Spätsommer/Herbst

- Vortrag: Gesunde Ernährung ist „in aller Munde?!“
- „Singen in den Herbst“

Rückblicke

- Gemeinschaftsfrühstücke
- Kaffeerunde im Hochhaus
- Yoga für jedes Alter
- „Singen in den Frühling“

■ Unser Programm im Überblick



Bastelgruppe im Haus Harz

Etwas Schönes mit den eigenen Händen gestalten, macht einfach glücklich – ob jahreszeitliche Tischdekoration, ein Geschenk oder Fensterschmuck. Jeder kann sich in diesem Kurs nach seinen individuellen Möglichkeiten kreativ betätigen.



Begleitete Spaziergänge

Rosi Vasiliadis begleitet und unterstützt in einer kleinen Spaziergruppe.



Brain Gym und Qigong

Ein Training für das Gehirn in Verbindung mit Qigong Übungen. Diese Kombination ist besonders gut für ältere Menschen und Menschen mit Bewegungseinschränkungen geeignet.



Computer & Smartphone

Mit viel Zeit zum Üben lernen Sie stressfrei Laptop, PC und Smartphone privat zu nutzen. Welche Programme sind sinnvoll? Wie nutze ich Whatsapp?



Eltern-Kind-Treff/Basteln

Hier tauschen sich Eltern zu Themen rund ums Kind aus. Parallel dazu spielen, malen und basteln die Kleinen. Sie knüpfen Kontakte und erkunden ihre künstlerische Begabung.



Fit durch Spielen, Bingo & Skat

Gesellschaftsspiele wie Brett-, Kartenspiele oder Bingo machen nicht nur Spaß, sondern halten auch den Geist fit.



Gemeinsam Frühstück

Mit netten Nachbarn bereiten wir ein vielfältiges und abwechslungsreiches Frühstücksbüffet zu, um dann gemeinsam in aller Ruhe zu frühstücken.



Gesundes Kochen

In Gemeinschaft gesund kochen und auf die Ernährung achten.



Hockergymnastik

Bleiben Sie auch mit Bewegungseinschränkungen aktiv. Gymnastikübungen im Sitzen sind gut für ein starkes Herz, gute Blut- und Lymphzirkulation und verbesserte Motorik sowie Konzentrationsfähigkeit.



K-Pop Tanzgruppe

Choreografien aus Hip-Hop und Breakdance zu koreanischer Popmusik.



Männertalk

Diskutieren, Reden und Lachen über Themen die Männer interessieren.



Maltreffs

In unseren Malgruppen (dies ist kein Kurs) können Sie mit kreativer Unterstützung durch andere Kursteilnehmer ihren individuellen künstlerischen Ausdruck entwickeln und entspannt malen und zeichnen.



Nachbarschaftstreff

Bei einer Tasse Kaffee können Sie Ihre Nachbarn besser kennenlernen. Sprechen Sie in gemütlicher Runde über das, was Sie bewegt.



Pilates

Pilates ist ein sanftes Körpertraining, bei dem die Beweglichkeit von Muskeln und Gelenken schonend erhöht wird. Pilates ist insbesondere für Menschen mit Rückenproblemen geeignet.



Qigong

Qigong ist eine Konzentrations- und Bewegungsform, die das Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele reguliert. Qigong ist in jedem Alter leicht erlernbar.



„Die Ganzmacher“

Nachhaltigkeit ist uns wichtig! Wir helfen Ihnen bei den Reparaturen Ihrer Elektrokleingeräte und unterstützen bei kleinen Holzarbeiten.



Rückenfitness, -schule, -gesundheit und Gymnastik

Unsere lizenzierten Trainer bieten ein abwechslungsreiches Sportprogramm. Übungen der Wirbelsäulengymnastik und Rückenschule stärken Ihren Rücken und lindern Schmerzen.



Spanisch-Orientalischer Tanz

Erlernen Sie wunderschöne Schleiertänze und lassen Sie sich inspirieren von Trommelstücken und modernen Choreographien im klassisch-orientalischen oder spanisch-orientalischen Stil.



Strick- und Nähcafé

Neben alten Handarbeitstechniken werden gemeinsam aktuelle Trends besprochen und ausprobiert. Unsere Kursleiterinnen beraten und begleiten Sie gerne bei Ihren kreativen Projekten.



Tiffany-Glaskunst

Tiffany ist eine klassische Technik der künstlerischen Glasverarbeitung. Es entstehen schöne Fensterbilder, Spiegel, Lampen oder auch Kerzenhalter.



Tanznachmittag

Bei unserem Tanznachmittag können Sie zu Oldies, Schlagern oder moderner Pop- oder Rockmusik Ihr Tanzbein schwingen, ob zu zweit, allein oder im Sitzen.



Trauercafé

Verluste machen traurig. Gespräche darüber helfen.



Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Mitarbeiterinnen des Cura Betreuungsvereins und des Nachbarschaftsvereins Schöneberg e.V. beraten kostenlos zu den Themen Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.



Walkinggruppe

Walking ist das perfekte Ganzkörpertraining. Halten Sie sich in mäßigem, gelenkschonendem Tempo mit Walkingstöcken oder auch ohne fit.



Yoga

Körper- und Atemübungen nach indischer Philosophie, angepasst an das Alter und die körperlichen Möglichkeiten.

Ausblick: Sommerangebote

Gartenliebhaber als Helfer gesucht



Unser Seniorenhaus Brandenburg in Berlin-Rudow verfügt hinter dem Treff über eine schöne Terrasse, doch leider sind die vorhandenen Pflanzkästen leer und auch die Beete könnten eine „Auffrischung“ gebrauchen.

Deshalb suchen wir nette Bewohner, die Freude an Pflanzen haben und gerne, gemeinsam mit anderen, die Kästen, eventuell auch ein kleines Beet, bepflanzen und betreuen (gießen, pflegen) möchten. An den Hauseingängen und Wegen zur Druckerkehrte 2, 3 und 4

bestehen bereits drei schöne Blumenbeete (siehe Foto oben), die von drei Bewohnerinnen angelegt wurden und liebevoll betreut werden. Jetzt wäre es schön, wenn auch die Terrasse am Treff eine frische Bepflanzung bekommen würde. Mit einigen kleinen, pflegeleichten Pflanzen lässt sich schon eine einladende und natürliche Gartenatmosphäre erschaffen – und mit einigen Lavendelpflanzen z. B. den Bienen etwas Gutes tun.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Iris Weßeling (0178 / 903 33 39).

Skatfreunde aufgepasst



Im Treff in Berlin-Gropiusstadt möchten wir gerne wieder eine Skatgruppe eröffnen.

Wer von Ihnen ist begeisterter Skatspieler oder Skatspielerin und hat Zeit und Lust, dieses Hobby mit anderen bei uns zu teilen?

Ein Termin mit anderen Bewohnern der IDEAL und die Häufigkeit eines Skatgruppen-Treffens können gemeinsam entschieden werden.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Iris Weßeling (0178 / 903 33 39).

Bastelfreunde in den Seniorenhäusern

Die Bastelgruppe im Treff Seniorenhaus Harz trifft sich bislang einmal im Monat für zwei Stunden. Die Kursleiterin Betty Rosemann hat immer wieder neue Bastelideen, die sie dann an ihre Bastelfreunde weitergibt.

Auch alle Materialien für das Basteln besorgt Betty. Wenn Sie auch gerne kreativ sind und in netter Gesellschaft basteln möchten, dann kommen Sie doch einfach mal unverbindlich vorbei und schauen sich alles an.

PS.: Der Sommer ist noch zu „jung“, um jetzt schon an die kühlere Jahreszeit zu denken, doch die Herbstdekoration und später das Adventsgesteck stehen bei Betty dieses Jahr wieder auf dem Bastelprogramm.

Basteln mit Betty

1. Dienstag/Monat • 15 – 17 Uhr

Treff Haus Harz

Kursleiterin: Betty Rosemann

Tel.: 0176 / 4186 9272

Kosten: nach Materialbedarf



Veranstaltungen in unseren Treffs

Für alle Kurse und Veranstaltungen wird um eine telefonische Anmeldung gebeten.

Kreativität	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Kursleiter/in	Anmeldung
Basteln mit Betty	1. Dienstag / Monat	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Haus Harz		Betty Rosemann	0176 / 418 69 272
Maltreff	4. Montag / Monat	16:00 - 18:00 Uhr	Treff Britz (Malkeller Rungiusstraße)		Peter Workert	611 62 35
Maltreff	1. + 3. Montag / Monat	14:00 - 16:00 Uhr	Treff Lichtenrade (Kreativraum)		Inge Grapenthin	723 24 541
Maltreff	2. Dienstag / Monat	16:00 - 18:00 Uhr	Treff Britz (Malkeller Rungiusstraße)		Peter Workert	611 62 35
Maltreff	4. Samstag / Monat	17:30 - 20:00 Uhr	Treff Buckow		Regina Förster	0152 / 317 15 735
Strick- u. Nähcafé	2. + 4. Freitag / Monat	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Britz		Manuela Ehrenreich	0172 / 408 65 98
Strickcafé	3. Samstag / Monat	14:00 - 17:00 Uhr	Treff Mariendorf		Tina Schröter	01577 / 254 98 73
Tiffany Glaskunst	1., 3., + 5. Fr / Monat	15:00 - 19:00 Uhr	Treff Buckow (im Waschhaus)		Regina Förster	0152 / 317 15 735

Sport	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Kursleiter/in	Anmeldung
Begleitete Spaziergänge	Montag	11:00 - 13:00 Uhr	Treff Haus Brandenburg		Rosi Vasiliadis	664 46 07
Brain Gym und Qigong für Senioren	Donnerstag Einstieg möglich ab 09/2022	10:00 - 11:00 Uhr	Treff Britz	ja	Dorothea Hampel	628 44 351
Faszientraining / Pilates	Donnerstag	19:30 - 20:30 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Mahboubeh Mostaghel	0176 / 203 51 142
Hockergymnastik	Montag	14:30 - 15:30 Uhr	Treff Haus Brandenburg	ja	Claudia Johl	0176 / 296 87 114
Hockergymnastik mit Yoga Elementen	Freitag	10:00 - 11:00 Uhr	Treff Haus Harz	ja	Michael Kachnicz	0152 / 035 06 070
K-Pop Tanzgruppe	Samstag	10:00 - 14:00 Uhr	Treff Lichtenrade		Lisa Boelke	0176 / 235 06 004
Pilates	Freitag	18:30 - 19:30 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Mahboubeh Mostaghel	0176 / 203 51 142
Qigong	Donnerstag	16:00 - 17:00 Uhr	Treff Britz	ja	Dorothea Hampel	628 44 351
Qigong	Donnerstag	18:00 - 19:00 Uhr	Treff Britz	ja	Dorothea Hampel	628 44 351
Rückenschule	Dienstag	09:45 - 10:45 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Kerstin Teucher	0162 / 783 81 21
Senioren-sport	Donnerstag	10:00 - 11:00 Uhr	Treff Mariendorf		Monika Schröder	705 42 25
Spanisch-Orientalischer Tanz	Mittwoch	18:00 - 19:00 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Celina Gaubatz	0159 / 053 85 446
Spanisch-Orientalischer Tanz	Mittwoch	19:15 - 20:15 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Celina Gaubatz	0159 / 053 85 446
Tanznachmittag ab Mai 2022	Letzter Samstag / Monat	15:00 - 19:00 Uhr	Treff Haus Brandenburg		Claudia Johl	0176 / 296 87 114
Walking-Gruppe	Mittwoch	10:00 - 11:00 Uhr	Treff Lichtenrade		Heinz Drescher	745 71 10
Wirbelsäulengymnastik	Dienstag	19:45 - 20:45 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Mahboubeh Mostaghel	0176 / 203 51 142
Yoga, (Hatha)	Dienstag	18:00 - 19:00 Uhr	Treff Buckow	ja	Regina Baehr	0152 / 219 92 622
Yoga, (Hatha)	Freitag	18:00 - 19:00 Uhr	Treff Britz	ja	Regina Baehr	0152 / 219 92 622

Beratung	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Kursleiter/in	Anmeldung
Rentenberatung (telefonisch)	2. Montag / Monat + nach Vereinbarung	13:00 - 17:00 Uhr	Treff Britz		Dieter Mügge	363 36 38
Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	Dienstag, 20.09.2022 08.11.2022	15:30 Uhr	Treff Britz		Sabine Künzel	0178 / 903 33 39
Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	Dienstag, 27.09.2022 15.11.2022	15:30 Uhr	Treff Buckow		Sabine Künzel	0178 / 903 33 39
Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	Montag, 10.10.2022	14:00 Uhr	Treff Mariendorf		Claudia Rey	0178 / 903 33 39
Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	Mittwoch, 12.10.2022	14:00 Uhr	Treff Lichtenrade		Claudia Rey	0178 / 903 33 39

Geselligkeit	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Kursleiter/in	Anmeldung
Bingo	Mittwoch, 14-tägig	14:00 - 17:00 Uhr	Treff Haus Brandenburg	ja	Rosi Vasiliadis	664 46 07
Kaffeerunde Haus Harz	1. Montag / Monat	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Haus Harz	ja	Heike Haynes	0177 / 331 50 19
Kaffeerunde Lichtenrade	1. Mittwoch / Monat	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Jürgen Braun	0176 / 281 56 911
Kaffeerunde Gropiusstadt	3. Mittwoch / Monat	14:30 - 18:00 Uhr	Gemeinschaftsraum Hochhaus Gropiusstadt	ja	Gaby Kostrzewa	0162 / 983 88 43
Männertalk	Montag	17:00 - 18:00 Uhr	Treff Mariendorf		Manfred Lange	706 04 887
Gemeinschaftsfrühstücke	06.09. + 04.10. + 01.11.2022	10.00 - 12:00 Uhr	Treff Britz	ja	Nicole Klotz, Iris Weßeling	0152 / 335 15 969
Gemeinschaftsfrühstücke	07.09. + 05.10. + 02.11.2022	10.00 - 12:00 Uhr	Treff Mariendorf	ja	Nicole Klotz, Iris Weßeling	0178 / 903 33 39
Gemeinschaftsfrühstücke	jeden 2. Mittwoch / Monat, ab 22.06.2022	10:00 - 12:00 Uhr	Treff Haus Brandenburg	ja	Nicole Klotz, Iris Weßeling	0152 / 335 15 969
Gemeinschaftsfrühstücke	letzter Freitag / Monat	10.00 - 12:00 Uhr	Treff Gropiusstadt	ja	Nicole Klotz, Iris Weßeling	0178 / 903 33 39
Nachbarschaftstreff	Montag	15:00 - 16:00 Uhr	Treff Lichtenrade		Nicole Klotz	0152 / 335 15 969
Nachbarschaftstreff	Dienstag	09:30 - 11:00 Uhr	Treff Britz		Iris Weßeling	0178 / 903 33 39
Nachbarschaftstreff	Donnerstag	11:00 - 12:00 Uhr	Treff Mariendorf		Nicole Klotz	0152 / 335 15 969
Nachbarschaftstreff	Freitag	12:00 - 13:00 Uhr	Treff Buckow		Nicole Klotz	0152 / 335 15 969
Offene Gesprächsrunde	1. Montag / Monat	16:30 - 17:30 Uhr	Treff Haus Harz		Iris Weßeling	0178 / 903 33 39
Offene Gesprächsrunde	letzter Montag / Monat	16:30 - 17:30 Uhr	Treff Haus Brandenburg		Iris Weßeling	0178 / 903 33 39
Spielegruppe (Fit durch Spielen)	Dienstag	14:00 - 17:00 Uhr	Treff Haus Brandenburg		Helma Lehmann	560 47 91
Spielegruppe (Fit durch Spielen)	Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr	Treff Buckow		Hannelore Leder	601 99 02
Spielegruppe (Fit durch Spielen)	Donnerstag	15:00 - 18:00 Uhr	Treff Lichtenrade		Rosemarie Drescher	745 71 10
Skatgruppe	Mittwoch	17:15 - 19:30 Uhr	Treff Lichtenrade		Lothar Köhn	0178 / 903 33 39

Lernen

Hier haben wir leider im Moment keine Veranstaltungen / Kurse

Technik	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Kursleiter/in	Anmeldung
Computer Hilfen	2. + 3. Freitag / Monat	14:00 - 17:00 Uhr	Treff Buckow		Klaus Hanisch	0162 / 289 34 87
„Die Ganzmacher“ (ehem. Reparaturcafé)	1. Mittwoch / Monat	16:00 - 18:00 Uhr	Waschhaus Buckow		Iris Weßeling	0178 / 903 33 39
Smartphone Hilfen	1. + 4. Freitag / Monat	14:00 - 17:00 Uhr	Treff Buckow		Klaus Hanisch	0162 / 289 34 87

Workshops	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Kursleiter/in	Anmeldung
Vortrag: Gesunde Ernährung ist „in aller Munde“?	Mittwoch, 31.08.	19:00 Uhr	Treff Britz	ja	Verona Ehlen	0178 / 903 33 39
„Singen in den Herbst“ mit Gitarrenbegleitung	Samstag, 08.10.	11:00 - 12:00 Uhr	Treff Haus Harz	ja	Michael Kachnicz	0178 / 903 33 39

Alle unsere Treffs und Veranstaltungsorte sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Verbindungen und Haltestellen finden Sie hier:

Treff Britz: Franz-Körner-Str. 61a, 12347 Berlin; **Malkeller:** Rungiusstr. 72

Treff Buckow: Kormoranweg 34a, 12351 Berlin

Waschhaus Buckow: Kormoranweg 30, 12351 Berlin

Treff Gropiusstadt: Fritz-Erler-Allee 128, 12351 Berlin

Hochhaus Gropiusstadt: Fritz-Erler-Allee 120, 12351 Berlin

Treff Lichtenrade: Nahariyastr. 36, 12309 Berlin

Treff Mariendorf: Ullsteinstr. 188, 12105 Berlin

Treff Rudow: Löbñitzer Weg 60, 12355 Berlin

Treff Haus Brandenburg: Druckerkehre 4, 12355 Berlin

Treff Haus Harz: Neuköllner Str. 336, 12355 Berlin

Bus 171 Halt Franz-Körner-Straße, **Bus M44** Halt Wussowstraße, **U7** Halt Grenzallee

Bus M46 Halt Rotschwanzweg, **U7** Halt Britz Süd

Bus M46 Halt Rotschwanzweg, **U7** Halt Britz Süd

Bus M46 Halt Wutzkyallee / Fritz-Erler-Allee, **U7** Halt Lipschitzallee oder Wutzkyallee

Bus M46 Halt Wutzkyallee / Fritz-Erler-Allee, **U7** Halt Lipschitzallee oder Wutzkyallee

Bus X76 Halt Rennsteig

U6 Halt Ullsteinstraße

Bus 744 Halt Ascherslebener Weg

U7 Halt Rudow

U7 Halt Rudow

Ausblick: Vortrag & Workshop im Spätsommer/Herbst

Vortrag mit Anwendungsbeispielen: Gesunde Ernährung ist „in aller Munde?!“



„Wie kann ich mich mit Freude und Leichtigkeit ausgewogen und gesund ernähren?“

Ob in Zeitschriften, Kochshows im Fernsehen oder im Internet – überall finden sich Ratgeber und Rezeptvorschläge zu gesunder Ernährung.

Doch die Umsetzung einer abwechslungsreichen und gesunden Ernährung funktioniert im Alltag oft nicht so leicht. Die Gründe kennen wir alle: Der sogenannte „innere Schweinehund“, notorischer Zeitmangel, hohe Preise für frische Lebensmittel wie Obst und Gemüse. Hinzu kommt ein weitverbreitetes Vorurteil, dass gesunde Ernährung nicht schmecken würde.

Dabei braucht unser Körper eine „ausgewogene Ernährung“ die ihn mit allen lebensnotwendigen Nährstoffen versorgt, um vernünftig arbeiten zu können. Zudem kann eine gesunde Ernährung unser Immunsystem stärken, vielen Krankheiten vorbeugen und die Symptome bereits bestehender Krankheiten lindern. Mit diesem Vortrag möchte Ernährungsberaterin Verona Ehlen uns zeigen, dass gesunde und ausgewogene Ernährung schmeckt, leicht zuzubereiten ist und nicht viel kosten muss. Sie stellt einfache Rezepte vor, die unkompliziert und schnell nachzukochen sind und versorgt uns mit etwas theoretischem Hintergrundwissen über Stoffwechselforgänge und Nährstoffe in den Lebensmitteln.

Nach dieser Einführung möchte Verona Ehlen mit Interessierten eine Gruppe gründen, die sich regelmäßig zum Kochen, zum Meinungs austausch und zur Klärung eventueller Fragen trifft. Bitte melden Sie sich unbedingt telefonisch zu diesem Vortrag an.

Vortrag Gesunde Ernährung

Mittwoch, 31. August • 19 Uhr

Treff Britz

Kursleiterin: Verona Ehlen

Kontakt: Iris Weßeling

Tel.: 0178 / 903 33 39

Kosten: keine

Workshop: „Singen in den Herbst“ mit Gitarrenbegleitung

Aufgrund der großen Begeisterung und Teilnehmerzahl haben wir wieder einen Sing-Workshop mit Michael Kachnicz geplant.

Wir starten mit stimmungsvollen Herbstliedern in die farbenprächtige Jahreszeit. Mit Liedern, die zu dieser Zeit passen, aber auch mit Liedern die einfach Freude bereiten, wollen wir uns gemeinsam einstimmen auf das Kürzerwerden der Tage.

Sicherlich werden alle Teilnehmer wieder ein Stück mehr zu ihrer Stimmkraft



finden und im schönen großen Treff des Seniorenhauses Harz erneut „zum Klängen“ bringen.

Singen in den Herbst

Samstag, 8. Oktober • 11 – 12 Uhr

Treff Haus Harz

Kursleiter: Michael Kachnicz

Kontakt: Iris Weßeling

Tel.: 0178 / 903 33 39

Kosten: 10 Euro/p.P. inkl. Liedtexte

Rückblick: Frühstücke & Kaffeerunde

Gemeinschaftsfrühstücke in den Treffs Britz, Gropiusstadt und Mariendorf

Nachdem jetzt schon einige unserer „neuen“ Frühstücke (jeder bringt etwas mit und alle bereiten gemeinsam vor) stattgefunden haben, möchten wir ein kleines Resümee ziehen.

Neben ganz vielfältigen Wurst- und Käsesorten gab es Antipasti, Obstsalat und selbst gemachte Marmelade. Vor Ort wurde auch schon Rührei zubereitet. Zu jedem Termin gab es immer irgendetwas Neues.

Auch wenn die Teilnehmerzahl noch nicht wieder so hoch ist wie vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie, bleiben wir doch zuversichtlich, dass unser jetziges Konzept weiterhin so gut angenommen wird. Schließlich hatten alle



Helfer immer sehr viel Spaß und freuen sich schon auf den nächsten Frühstückstermin – Überraschung bei den Speisen eingeschlossen.

Gemeinschaftsfrühstücke

jeweils 10 – 12 Uhr

Treff Britz

Dienstag, 6. September,
4. Oktober, 1. November

Treff Mariendorf

Mittwoch, 7. September,
5. Oktober, 2. November

Treff Gropiusstadt

jeder letzte Freitag im Monat

Wieder gestartet:

Kaffeerunde im Gemeinschaftsraum Hochhaus Gropiusstadt



Zur großen Freude vieler Bewohner aus der Gropiusstadt finden seit Mai 2022 endlich wieder die Kaffeerunden mit Gaby Kostrzewa statt.

Diese Tradition haben besonders unsere älteren Bewohner vermisst, da ihr Kontakt zu den Nachbarn während den pandemiebedingten Schließzeiten unserer Gemeinschaftsräume schwer zu pflegen war. Umso schöner ist es, dass Gaby Kostrzwa mit wunderbarer Unterstützung von ihrem Ehemann jetzt wieder einmal im Monat für drei Stunden zu Kaffee und Kuchen einlädt.

Einige der angebotenen Kuchen sind immer selbst gemacht, andere gekauft. Zum Ende zahlt jeder nach eigenem Ermessen in das vorbereitete Sparschwein seinen Anteil.

Beide bislang stattgefundenen Veranstaltungen waren gut besucht, jedoch bietet der große Raum noch ein paar freie Plätze. Falls auch Sie einmal „dazu stoßen“ möchten, müssen Sie sich allerdings unbedingt vorher bei Gaby Kostrzewa telefonisch anmelden, damit sie die entsprechenden Mengen an Kuchen etc. kalkulieren kann.

Kaffeerunde Gropiusstadt

3. Mittwoch/Monat • 14.30 – 18 Uhr

Gemeinschaftsraum Hochhaus Gropiusstadt

Kontakt: Gaby Kostrzewa

Tel.: 0162 / 983 88 43

Kosten: Beitrag zum Kuchen

„Yoga für jedes Alter“ und „Singen in den Frühling“ Gerne wieder!



Workshop „Yoga für jedes Alter“

„Ein schönes Erlebnis“, „Wir haben viel gelernt“, „Gerne wieder“ ... Das waren die Meinungen einiger Teilnehmer beim Yoga-Workshop im Treff Seniorenhaus Harz am 23. April 2022.

Auch wenn nicht alle Teilnehmer des Workshops auf dem Boden auf einer Yoga-Matte sitzen konnten, so haben doch alle, auch in abgeänderter Form, die Übungen, die Michael Kachnicz für diesen Workshop herausgesucht hatte, ausführen können. Auch das ist ein wichtiger Lernprozess im Yoga: Sich selbst gut einzuschätzen, die eigenen Grenzen zu kennen und anzunehmen nach dem Motto: „Jeder übt in seinem ganz eigenen Tempo“.

Besonders die Meditation und das bewusste und kontrollierte Atmen haben allen sehr gut getan und wenn wir die Teilnehmer heute fragen, was Yoga ist, weiß das jetzt mit Sicherheit jeder für sich sehr gut.

Workshop „Singen in den Frühling“

Das Wetter machte mit viel Sonnenschein dem Workshop alle Ehre und gute Laune brachten die zwölf Teilnehmer aus drei Wohnbereichen zum Singworkshop im Treff Seniorenhaus Harz am 7. Mai reichlich mit.

Erst wurde die Stimme aufgewärmt und der Körper durch leichtes Abklopfen in Schwung gebracht. Nach diesem Start stimmte Michael Kachnicz seinen Workshop mit einer Vielzahl von Liedern an, die er auf seiner Gitarre begleitete.



Neben den klassischen Frühlingsliedern wie „Kuckuck, Kuckuck, ruft's aus dem Wald“, „Alles neu macht der Mai“, „Alle Vögel sind schon da“ und „Komm lieber Mai und mache...“, machte allen Sängern und Sängerinnen besonders das Lied „Die Gedanken sind frei“ und ein sehr rhythmisches, afrikanisches Volkslied viel Freude.

Viele hatten schon lange Zeit nicht mehr gesungen und fühlten sich daher an-



fangs noch etwas unsicher und sangen eher leise. Doch nach der ersten halben Stunde war die Sicherheit wieder da und sogar der Kanongesang klappte gut.

Allerdings waren sich alle darüber einig, dass das Singen wieder mehr geübt werden sollte und so ist schon der nächste Workshop in Planung. Dann wollen wir Herbstlieder singen wie „Bunt sind schon die Wälder“ und „Hejo, spann den Wagen an“. Merken Sie sich bitte dazu schon den Termin für diesen Workshop auf Seite VI „Singen in den Herbst“ vor.

Veranstaltungsorte

Treff Britz:	Franz-Körner-Straße 61 a, 12347 Berlin
Malkeller Britz:	Rungiusstraße 72, 12347 Berlin
Treff Buckow:	Kormoranweg 34 a, 12351 Berlin
Waschhaus Buckow:	Kormoranweg 30, 12351 Berlin
Treff Gropiusstadt:	Fritz-Erler-Allee 128, 12351 Berlin
Treff Lichtenrade:	Nahariyastraße 36, 12309 Berlin
Treff Mariendorf:	Ullsteinstraße 188, 12105 Berlin
Treff Rudow:	Lößnitzer Weg 60, 12355 Berlin
Treff Haus Brandenburg:	Druckerkehre 4, 12355 Berlin
Treff Haus Harz:	Neuköllner Straße 336, 12355 Berlin

Kontakt

Baugenossenschaft IDEAL eG
Britzer Damm 55 · 12347 Berlin

Ihre Ansprechpartnerin:
Iris Weßeling, Tel.: 0178 903 33 39
E-Mail: wesseling@bg-ideal.de

Wenn nicht anders angegeben, liegen die Fotorechte bei der BG IDEAL eG.

■ IDEALes Grün

Obstbäume und noch mehr Wiesen



Neupflanzung in Britz



Obstbäume in Marienfelde



Wildwiese in Mariendorf

„Unsere Obstbäume in Marienfelde sind gut angewachsen. Sie haben den Insekten auch durch die Blüte schon Nahrung geboten,“ freut sich IDEAL-Teamleiter Patrick Hein. Und vielleicht gibt es in diesem Jahr auch schon die ersten Früchte für Insekten und Bewohner.

Unsere Wildwiese in Mariendorf vor dem Insektenhotel hat sich sehr schön entwickelt. Sie passt auch perfekt zu unserem Insektenhotel. Und sie hat bereits eine sehr schöne Geschichte: Ein IDEAL-Bewohner, der in den IDEAL-Mitteilungen auch unsere Rubrik „IDEALES Grün“ gelesen hat, hat sich bei uns gemeldet, als wir mit den Arbeiten in Mariendorf

begannen. Er hat sich sehr darüber gefreut, dass wir nun auch bei ihm eine Wildwiese anlegen und hat uns sofort angeboten, für diese Wiese Obstbäume zu spendieren. Als die Wiese so weit angelegt war, hat er drei kleine Obstbäume (Kirsche, Pflaume und Birne) besorgt und die Gärtner haben diese an der Wiese eingepflanzt. Ein sehr schönes Beispiel für gelebte Genossenschaft. Auch an dieser Stelle: Vielen Dank an den Spender!

Unser Gründach an unserer Geschäftsstelle macht seinem Namen endlich Ehre.



„Mariendorfer“ Biene

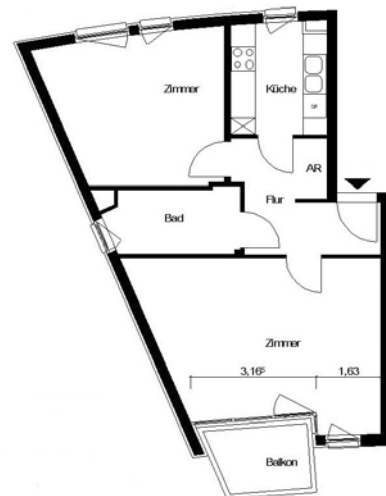
hinaus sorgt es für besseres Klima in der Umgebung, denn grüne Dächer wirken der Hitze in der Stadt entgegen und speichern auch Wasser, welches dann nicht in den Kanal fließt.



Unser Gründach an der Geschäftsstelle macht seinem Namen endlich Ehre.

■ 2-Zimmerwohnung

Fleischerstraße 84, Rudow



Wohnung 26.10.87

Wohnungsnummer 26.10.87	
Bezug	16. Juli 2022
Kaltmiete	460,13 €
Nebenkosten	169,50 €
Warmmiete	629,63 €
Räume	2 Zi.
Wohnfläche	60,08 m ²
Geschoss/Lage	1. OG
Wohnberechtigungsschein	ja
Baujahr	1995
Ausstattung	Balkon, Bad mit Badewanne, Einbauküche, Hauseingang barrierearm, zentrale Heiz- und Warmwasserversorgung (Gas)
Genossenschaftsanteile	1.080,00 Euro + 30,00 Euro
Ihre Ansprechpartner	Eintrittsgebühr
Telefon	Alexandra Dorfi 609 901-27
E-Mail	dorfi@bg-ideal.de

Aktuell freie Wohnungen

Kontakt bei Mietinteresse: 60 99 01-0

WE-Nr.	Straße/Bezirk	Zimmer	Miete ¹	Fläche (m ²)	Etage	WBS ²	Frei ab:
10.7.90 / WHG1744	Kormoranweg 14 12351 Berlin-Buckow	1	306,00 €	31,75 m ²	EG	ohne	16.08.22
12.14.119.8 / WHG2297	Hildburghäuser Str. 14B 12279 Berlin-Marienfelde	1	404,75 €	32,34	2. OG	ohne	01.09.22
17.1.30	Druckerkehre 2 12355 Berlin-Rudow (Seniorenwohnung ab 60 J.)	1	347,75 €	32,84 m ²	3. OG	ohne	16.09.22
17.1.47	Druckerkehre 2 12355 Berlin-Rudow (Seniorenwohnung ab 60 J.)	1	347,75 €	32,81 m ²	5. OG	ohne	01.10.22
3.24.30 / WHG0425	Pintschallee 2A 12347 Berlin-Britz	2	547,50 €	53,12 m ²	1. OG	ohne	16.08.22
4.15.461 / WHG0532	Franz-Körner-Str. 26 12347 Berlin-Britz	2	457,50 €	45,04 m ²	2. OG	ohne	16.09.22
4.19.495 / WHG0566	Franz-Körner-Str. 34 12347 Berlin-Britz	2	473,00 €	47,11	3. OG	ohne	16.08.22
25.14.43	Lößnitzer Weg 60 12355 Berlin-Rudow	2	732,91 €	66,51 m ²	1. OG	WBS <i>mit besond. Wohnbedarf</i>	ab sofort
26.10.87	Fleischerstr. 84 12355 Berlin-Rudow	2	629,63 €	60,08 m ²	1. OG	mit	16.07.22
19.1.8	Nahariyastr. 30 12309 Berlin-Lichtenrade	2	627,00 €	60,48 m ²	2. OG	ohne	sofort
27.5.127	Nahariyastr. 28 12309 Berlin-Lichtenrade	2	693,10 €	62,58 m ²	6. OG	WBS <i>mit besond. Wohnbedarf</i>	n. Vereinbarung
27.4.96	Nahariyastr. 26 12309 Berlin-Lichtenrade	2	672,35 €	67,30 m ²	3. OG	WBS <i>mit besond. Wohnbedarf</i>	n. Vereinbarung
19.5.174	Nahariyastr. 36 12309 Berlin-Lichtenrade	2,5	791,00 €	73,08 m ²	4. OG	ohne	n. Vereinbarung

1 Brutto-Gesamtmiete inklusive Nebenkosten/Betriebskosten
2 Wohnberechtigungsschein für Sozialwohnungen

(*) personengerechte Auslastung: Die Notwendigkeit eines WBS ist abhängig von der Zahl der einziehenden Personen. Es gilt, pro Zimmer eine Person.

■ Kieztipp

Durch die Bienenhauptstadt spazieren



© Hans-Jürgen Sessner



© Ökowerk Berlin e.V.

Insektenhotel im Ökowerk

Wussten Sie, dass 75 Prozent der globalen Nahrungsmittelpflanzen von der Bestäubung insbesondere durch Bienen abhängig sind? ..., dass jede einzelne Biene täglich mehr als 2000 Blüten anfliegen kann? ..., dass von 561 Wildbienen-Arten bereits die Hälfte gefährdet ist und 16 Arten schon ausgestorben sind?

Berlin summt!

Deutschland summt!

Die Initiative der Stiftung Mensch & Umwelt will möglichst viele Menschen für die Stadtnatur begeistern und anregen, den Bienen vielfältige Lebensräume bereit zu stellen. Anfangs, im Jahr 2011 und 2012, stellte die Initiative die bekannte Honigbiene in den Fokus, um über das tiefere Verständnis dieser Nutztiere auch die Bedeutung und Schönheit ihrer wilden Verwandten, der Wildbienen, und ihrer bedrohten Lebensräume zu erkennen.

www.stiftung-mensch-umwelt.de

www.treffpunkt-vielfalt.de

www.deutschland-summt.de

Labyrinth Kindermuseum

Das Labyrinth Kindermuseum hat auch in diesem Jahr wieder die Bienenprüfung im Angebot: Bis Oktober findet eine spannende Schatzsuche für Kindergruppen

(ab 5 Jahre) statt, quer durch den Kiez zum Flüsschen Panke und zurück. Die geführte Tour ist gespickt mit gewitztem Wissen und lustigen Spielen rund um unsere gestreiften Freundinnen.

Labyrinth Kindermuseum Berlin, in der Fabrik Osloer Str. 12, 13359 Berlin. Anmeldung: 800 93 11-50. www.labyrinth-kindermuseum.de

Stadtienen

Seit 2014 gibt es bei den Stadtienen Imkerkurse – auch zum Schnuppern. Das Team vermittelt eine ökologische Bienenhaltung und wie man zum Erhalt der Wildbienen beitragen kann.

www.stadtienen.org

Bienenschule im Ökowerk Berlin e.V.

Das Naturschutzzentrum am Teufelssee ist seit über drei Jahrzehnten ein Lern- und Erlebnisort im ältesten erhaltenen Wasserkwerk Berlins mitten im Grune-

wald. An den Wochenenden werden Veranstaltungen für Familien wie Führungen und Workshops zu natur- und umweltrelevanten Themen angeboten. Im Garten und an den Teichen können unzählige Frösche, Ringelnattern, Libellen und viele weitere Arten beobachtet werden. Anlässlich eines GEO-Tages der biologischen Vielfalt wurden weit über 1000 Tier- und Pflanzenarten auf dem Gelände nachgewiesen!

Neben einer Imkerausbildung steht auch die Wildbiene auf dem Programm: „Willkommen wilde Biene“ für Kita- und Grundschul-kinder, buchbar: Mai bis Juli, Kosten: 3 Euro pro Teilnehmer (mindestens 45 Euro).

Naturschutzzentrum Ökowerk Berlin e.V., Teufelsseechaussee 22, 14193 Berlin. Tel.: 30 00 05-0. www.oekowerk.de

■ Buchtipp

Wir tun was für Bienen, Cornelis Hemmer, Corinna Hölzer. Franckh-Kosmos Verlag 2017. 128 Seiten mit 143 Farbfotos. **Preis:** 16,99 Euro. **ISBN:** 978-3-440-15412-0



© Franckh-Kosmos Verlag

Baugenossenschaft IDEAL eG

Britzer Damm 55
12347 Berlin-Neukölln



■ Viel gemeinsam!

Da haben wir was ins Rollen gebracht!



© WBGD.de/The Phyllis

Am Sonntag, den 26. Juni, feierte die Fahrrad-Sternfahrt der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin Premiere – und war ein voller Erfolg!

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen machten wir uns vormittags aus verschiedenen Himmelsrichtungen auf den Weg – ausgestattet mit bester Laune und grünen Trikots,

die unsere pointierten Botschaften trugen. Dank der Polizei-Begleitung hatten wir nicht nur die Straßen für uns, sondern im wahrsten Sinne des Wortes auch eine „Grüne Welle“ auf dem ganzen Weg.

Am Ziel, die Archenhold Sternwarte im Treptower Park, konnten sich alle Radler erstmal bei kühlen Getränken erfrischen und sich am Grillstand oder einem der Food-

Trucks stärken, anschließend das Programm der Sternwarte besuchen oder an einem schattigen Plätzchen entspannen.

Ein rundum gelungener Tag, an dem wir zusammen mit unseren Mitgliedern ein Zeichen für faires und sozial verantwortungsvolles Wohnen gesetzt – und auch noch einen geselligen Tag miteinander verbracht haben.

■ Kontakt

Baugenossenschaft IDEAL eG
Britzer Damm 55, 12347 Berlin
Tel. Zentrale: 030 6099 01-0
Schadensmeldung: 030 6099 01-40
E-Mail: info@bg-ideal.de
www.bg-ideal.de

Telefonische Sprechzeiten:
Mo bis Do: 7.30 – 17 Uhr, Fr: 7.30 – 15 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, wir rufen zurück. Gern können Sie uns, nach vorheriger Terminvereinbarung, besuchen.

■ Teilnahmebedingungen Rätselfseite:

Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. MitarbeiterInnen der BG IDEAL und deren Angehörige können nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme an dieser Verlosung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zur Ermittlung der Gewinner erheben. Wir leiten Ihre Daten nicht an Dritte weiter und löschen sie nach der Verlosung. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind nur mit Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten möglich. Die Einverständniserklärung sowie die Informationspflichten gemäß Artikel 13 DSGVO (Veröffentlichung von Fotos/Bildern/Gedichten/Texten) finden Sie auf unserer Homepage unter: www.bg-ideal.de/datenschutz unter

Punkt C. Informationspflichten gemäß Artikel 13 DSGVO für unsere Kunden.

■ Impressum

Die Mitgliederzeitung ist eine Publikation der BG IDEAL eG. Redaktion: Kathleen Beständig und Michael Abraham (V.i.S.d.P.), Gilde Heimbau Wohnungsbaugesellschaft mbH, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin
Fotos: IDEAL, privat (wenn nicht anders angegeben)
Titelgestaltung/Layout: IDEAL eG
Umsetzung und Satz: Elo Hüskes
Druck: Druckhaus Sportflieger, Berlin; Auflage: 7.400 Ex.

